

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09295082

Kreis Leipzig, Stadt

Gemeinde Leipzig, Stadt

Anschrift Alfred-Kästner-Straße 41

Gem. * Fl-stck. * Flur Leipzig * 2520/x

Kurzcharakteristik

Mietshaus in geschlossener Bebauung; mit Tordurchfahrt, historistische Klinkerfassade, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Das fünfgeschossige Mietshaus entstand 1885 nach Plänen des Architekten Richard Hagemann für den Tischlermeister Hermann Müller. Durch Stuckgliederungen, Putzflächen und kräftige Gesimse abwechslungsreich gestaltete Klinkerfassade mit Fenstern in einfacher Reihung, dabei zwischen den Fensterachsen des Erd- und ersten Obergeschosses vorstehende Putz- bzw. Ziegelpfen als Vertikalgliederungen. Die Tordurchfahrt mit Holzpaneel und Stuckdecke, die Geschosse enthalten jeweils zwei Wohnungen. Im Hof ein viergeschossiges Hinterhaus mit Wohnungen, das im Erdgeschoß gewölbte Räume mit Tischlerwerkstatt und Niederlage enthielt, die nach dem Tod Hermann Müllers 1904 zu Wohnungen umgebaut wurden.

LfD/1998 (vgl. Denkmaltopographie Stadt Leipzig)

Datierung 1885 (Mietshaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer

Aufnahmejahr

Fotograf

Beschreibung

F 09295082 A

2019

Nitzsche, Mathis

Mietshaus in geschlossener Bebauung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND
urheberrechtlich geschützt.

